

Chäsitzer

1/2018 | Januar / Februar | 46. Jahrgang

NEUJAHRSPÉRO

Montag, 1. Januar, Blumenhof

SPIEL MIR DAS LIED VOM TOD

Donnerstag / Sonntag, 25. / 28. Januar, Öki

GEMEINDEABEND

Freitag, 19. Januar, Öki

JASSMEISTERSCHAFTEN

Samstag, 27. Januar, Selhofen

KLAVIERQUARTETT

Sonntag, 21. Januar, Öki

SENIORENNACHMITTAG / THEATER

Donnerstag, 8. Februar, Öki

LIEBE LESERIN
LIEBER LESER

Respekt ist ein grosses Thema im Chäsitzer 2018. Die von der Gemeinde Kehrsatz lancierte Kampagne behandelt in jeder Ausgabe ein wichtiges Themengebiet. Mit Respekt im Strassenverkehr machen wir den Auftakt. Voll mit dabei sind übrigens auch die Schülerinnen und Schüler. Sie werden für die Themen eine eigene Radiosendung im Internet-Radio Chico vorbereiten. Eine tolle Sache, unbedingt mal Reinhören.

Ohne Respekt und somit ohne die Wertschätzung oder Aufmerksamkeit den Mitmenschen gegenüber, ist das zufriedene Zusammenleben im Dorf schwer. Dass es in Kehrsatz aber funktioniert, haben wir zum Beispiel beim diesjährigen Weihnachtsmärit vom Dorfverein gesehen. Das Öki war der Treffpunkt für Jung und Alt und alle hatten bei den verschiedensten Darbietungen viel Freude. Mit grossem Elan gehts auch im Frauentreff voran. Der beliebte Treff bekommt Verstärkung im Leitungsteam und hat nicht nur mit der zweiten Auflage vom Frauenfest einiges geplant. Generell dürfen wir uns auch im 2018 wieder auf viele Angebote im Dorf freuen. Den Auftakt machen das Neujahrsapéro im Blumenhof und der Gemeindeabend im Öki. Und wer den Unterschied zwischen Puur und Nell kennt, ist bei der Chäsitzer Jassmeisterschaft gut aufgehoben. Die zahlreichen Aktivitäten beweisen einmal mehr, wie vielseitig und aktiv unser Dorf ist.

Im Namen der Redaktion vom Chäsitzer und vom Dorfverein Kehrsatz wünsche ich allen Chäsitzerinnen und Chäsitzern schöne Festtage und ein tolles 2018!

René Walker, Redaktor

INHALTSVERZEICHNIS

Dorfverein

Weihnachtsmärit Seite 4
Jassmeisterschaften Seite 5

Gemeinde + Schule

Neu-Pensionierten-Apéro Seite 8
Auftakt zur Respekt-Kampagne Seite 12

Diverses

Literarischer Sonntagmorgen Seite 23

Titelbild:
Impressionen von der Gürbe Brücke
Titelbild: Gitta Bellmann

MENSCHEN IN CHÄSITZ
LADIES ONLY

Der Dorfverein Kehrsatz bietet spannende Angebote für die Kehrsatzer Dorfbewohner an. Das sind zum Beispiel Grossanlässe wie etwa der Weihnachtsmärit oder die Chäsitzer Jassmeisterschaften. Aber auch zahlreiche kleinere Angebote erfreuen sich einer grossen Beliebtheit. Der Frauentreff ist eines dieser regelmässigen Angebote. Im Mittelpunkt stehen der Austausch und die Begegnung. Nun wird das Leitungsteam ausgebaut. Magret Lehmann erhält Unterstützung von Judith Meister und Patricia Grüning Semke. Wir haben die drei Macherinnen zum Gespräch getroffen.

Was ist der Frauentreff genau?

Margret Lehmann: Die Idee kam vor 14 Jahren auf. Songül Mordeniz und ich hatten das Bedürfnis erkannt, dass sich Kehrsatzer Frauen unabhängig von Alter, Kultur oder Nationalität gerne zum unverbindlichen Gespräch treffen möchten. Unter dem Dach vom Dorfverein wurde daraus der monatliche Treff im Öki sowie ebenfalls im monatlichen Rhythmus ein gemeinsames Abendessen oder eine andere Aktivität.

Nun gibts Verstärkung durch zwei engagierte Frauen. Stellt euch doch kurz selber vor bitte.

Judith Meister: Gerne. Ich habe 3 Kinder (12, 10, 5) und so ist mein Leben geprägt vom Familienalltag. Dazu engagiere ich mich ehrenamtlich in 3 Vereinen, entspanne mich bei Yoga oder der Gartenarbeit.

Patricia Grüning: Ich bin in Argentinien geboren und aufgewachsen. Seit 2002 lebe ich in der Schweiz. In verschiedenen Teilzeitjobs betreue ich Kinder, arbeite im Claro Laden, nähe oder backe Brot. In meiner Freizeit ist Malen ein grosses Hobby von mir.

Was treibt euch an, beim Frauentreff mitzumachen?

J. M.: Ich finde es wichtig, dass es in Kehrsatz diesen Frauentreff gibt. Der Frauentreff wird ausgefüllt von aktiven Menschen, die offen «durchs Dorf gehen» und merken, wer angesprochen werden will. Es ist wie ein Auftrag, Frauen zu integrieren, mitzunehmen und zu gemeinsamen Treffs zu begleiten.

P. G.: Unsere Aktivitäten machen mir sehr viel Spass. Gemeinsam mit anderen Frauen kreativ zu sein ist schön. Und wenn wir dann noch gutes Feedback über unsere Aktivitäten bekommen, so ist das Motivation pur, um weiterzufahren.

M. L.: Bei uns ist fast alles möglich. Das



Treiben den Frauentreff voran: Patricia Grüning Semke und Judith Meister

ist sehr spannend. Kommt eine gute Idee und jemand ergreift die Initiative, so sind die Frauen sofort begeistert mit dabei.

Welche Ziele verfolgt der Frauentreff?

J. M.: Primäres Ziel ist es, die Frauen im Dorf miteinander zu vernetzen, Begegnungen zu fördern und so zu einem besseren gemeinschaftlichen Dorfleben beizutragen.

P. G.: Wir sprechen alle Frauen im Dorf an. Aus allen Kulturen. Und ein spezielles Augenmerk liegt auf den Neuzuzügerinnen. Wir wollen für sie ein offener Kontakt zum sozialen Leben im Dorf sein.

M. L.: Die Hilfestellung untereinander ist sehr wertvoll. Mal helfen wir bei der Übersetzung eines Briefes der Behörden, mal geben wir uns Tipps zu den alltäglichen Herausforderungen. Gemeinsam kommen wir weiter.

Wie viele Frauen treffen sich so regelmässig?

P. G.: Im Schnitt sind wir so bei 10 Frauen. Die meisten Frauen wohnen in Kehrsatz oder haben einen Bezug zum Dorf oder haben mal hier gewohnt.

2017 habt ihr zusammen mit dem Frauenverein und anderen Gruppen das erste Kehrsatzer Frauenfest organisiert. Ein grosser Erfolg, oder?

J. M.: Ja, es war ein sehr lebendiger schöner Abend. Es kamen über 120 Chäsitzerinnen, aus allen Kulturen, aus allen Altersschichten. Wir haben getanzt, gegessen und gefeiert. Ich freue mich schon sehr auf die nächste Ausgabe vom 8. März 2018.

Bei solch tollen Veranstaltungen gibt es sicher immer wieder schöne Erlebnisse oder?

P. G.: Und wie! Es ist eigentlich immer schön. Und bei den verschiedenen Aktivitäten wie Malen, Grillieren an der Aare, zusammen ins Kino gehen oder Ausstellungen besuchen kommen auch immer wieder neue Talente der Frauen zum Vorschein. Wir lachen und lernen viel.

M. L.: Im Dezember backen wir immer Güzzi zusammen. Jede bringt einen Teig mit, wir backen und teilen am Schluss die Güzzi untereinander auf. Gerade in



Der Frauentreff in Aktion im Öki

der Vorweihnachtszeit sind solche Miteinander-Momente besonders schön.

J. M.: In unserer leistungsorientierten Gesellschaft geht viel um «Zeit ist Geld» und Effizienz. Jeder kommuniziert viel und schnell mit zig verschiedenen Personen über WhatsApp oder Snapchat. Dagegen anzuhalten und sich im realen Leben zu treffen ist eine Herausforderung. Für persönliche Beziehungen ist die Begegnung von Angesicht zu Angesicht wesentlich reicher, ehrlicher und macht auch mehr Spass.

Wie erlebt ihr die Zusammenarbeit mit anderen Gruppen im Dorf?

M. L.: In Kehrsatz gibt es ja einige Angebote. Ich denke an den Frauenverein, der als klassischer Verein daher kommt. Oder das Dütschkaffee, welches sich in Kehrsatz einen Namen gemacht hat. Wir vom Frauentreff sind auch im von der Gemeinde lancierten Konzept zur Integration. Man kennt sich, tauscht sich aus und arbeitet von Projekt zu Projekt zusammen.

Und was ist für 2018 geplant?

J. M.: Wir treffen uns neu einmal im Monat an einem Samstagvormittag im Öki. Zum ersten Mal am 20. Januar. Und natürlich das Frauenfest am Weltfriedenstag, das stärkt den Zusammenhalt und gibt ein Gemeinschaftsgefühl.

P. G.: Der Frauentreff darf gerne noch kreativer werden. Es kam zum Beispiel die Idee auf, aus Stoff japanische Einkaufs-

taschen zu nähen. Das wollen wir mal ausprobieren.

M. L.: Wir sind ab 9 bis zirka 12 Uhr im Öki. Der monatliche Frauentreff Kaffee wird beibehalten und auch spontane Besuche sind nach wie vor jederzeit möglich. Jede Frau soll es sich so einrichten, wie es für sie am besten passt.

Was wünscht ihr euch für den Frauentreff in der Zukunft?

P. G.: Dass wir viele spannende Aktivitäten machen können und weiterhin neue Frauen zum Treff hinstossen.

J. M.: Ich wünsche mir einen öffentlichen Gemeinschaftsraum in unserem Dorf, wo sich jede und jeder treffen kann, unabhängig von Kirche und Vereinen. Das Öki und das Weidli sind tolle Begegnungsorte, treffen es aber nicht ganz.

Und was macht Frau, um bei euch mitzumachen?

P. G.: Meldet euch doch bei uns und kommt am 20. Januar ins Öki. Wir sind von 9 bis 12 Uhr dort. Die weiteren Termine werden jeweils im Chäsitzer im Terminkalender publiziert. Für die bisherigen Mitglieder halten wir per WhatsApp und Co. den Kontakt und koordinieren die Termine.

J. M.: Bitte bringt doch eure Nachbarin oder Bekannte mit und merkt euch den 8. März vor!

DORFVEREIN

40 JAHRE WIEHNACHTSMÄRIT KEHRSATZ

Am 24. und 25. November fand der Jubiläums-Wiehnachtsmärit statt. Bereits zum 40. Mal trafen sich im Öki Jung und Alt zum fröhlichen Beisammensein.

Und der Dorfverein Kehrsatz als Veranstalter konnte am Jubiläum einiges bieten. So trat zum ersten Mal ein Gospel-Chor auf und Jodler und Alphornbläser unterhielten die zahlreichen Besucher. Aber auch die bekannten Wiehnachtsmärit-Klassiker wie zum Beispiel die Raclette-Stube, der Glühweinstand vom Feuerwehr-Verein oder das Lebkuchen-Verzieren für die

Jüngsten waren gut besucht. Und beim eigentlichen Märit im grossen Öki-Saal boten die Aussteller schöne Produkte an. Ein positives Feedback zog Dorfvereinspräsident Manuel Meister: «Es war einer der schönsten Wiehnachtsmärite überhaupt. Besonders in Erinnerung bleibt mir zum Beispiel der spontane Zusatzauftritt vom Jodlerchor beim Raclette-Essen. Ich möchte meinem Team und den vielen Helfer/innen herzlich für ihren Einsatz danken und zur grossartigen Leistung gratulieren!»

Text + Fotos: René Walker



Neue Attraktion. Der Gospel-Chor aus Liebefeld.



Kamen sehr gut an bei den Kleinen. Die Märchenerzählerinnen Elsbeth Mosimann und Gitta Bellmann.

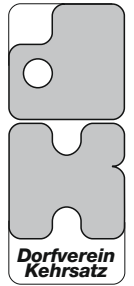


Beliebter Treffpunkt. Der neue Präsident des Feuerwehr-Vereins Michael Waldner (rechts) bot mit seinen Männern feinen Glühwein an.

GEWINNER WETTBEWERB

Hier sind die Gewinner des grossen Wiehnachtsmärit-Wettbewerbs:

1. Prisca Dürig gewinnt einen Warengutschein von Thömus Veloshop im Wert von Fr. 250.–
2. Luca Pittino gewinnt einen Restaurantgutschein vom Gurten-Park im Grünen im Wert von Fr. 200.–
3. Andreas Etter und Cornelia Leuzinger gewinnen je einen Platzgutschein für Tennis oder Badminton im Sportcenter Kehrsatz im Wert von je Fr. 50.–



WECHSEL IM OK

Seit 2008 ist Walter Siegerist beim Wiehnachtsmärit für die Aussteller zuständig. Nun gibt er das Zepter weiter. Im nächsten Jahr wird Isabelle Wenger das Amt übernehmen.



Chäsitzer: Walter, was waren deine Hauptaufgaben am Wiehnachtsmärit?

Walter Siegerist: Ich habe die Anmeldungen der Aussteller entgegengenommen und die Aussteller betreut. Das heisst alle Fragen beantworten, zum guten Gelingen ihrer Stände beitragen und generell dafür schauen, dass sich die Aussteller im Öki wohl fühlen.

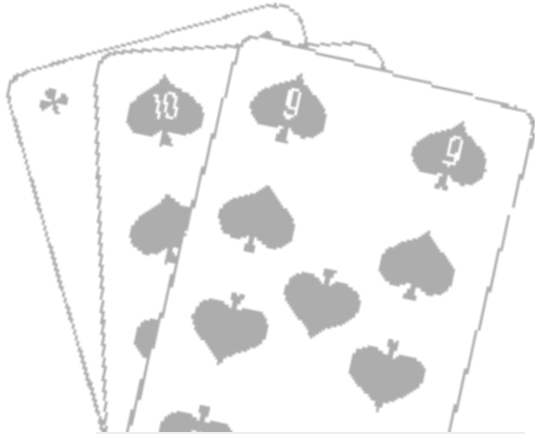
Welches war dein schönster Wiehnachtsmärit?

W. S.: Ganz sicher die Jubiläumsausgabe. Die Nachfrage der Aussteller war gross und die neue Bar und die tollen Lichterketten haben eine echte Weihnachtsstimmung hingezaubert.

Welchen Ratschlag gibst du Isabelle mit auf den Weg?

W. S.: Neue Besen kehren besser und sie soll den Mut für Neuerungen haben, dass die Stimmung im Saal noch besser wird. Die langjährigen Aussteller/innen hegen die Tradition, aber sie haben Freude an Verschönerungen.

40. CHÄSITZER JASSMEISTERSCHAFT



JASSTREFF

Der Jasstreff vom Dorfverein ist gut angelaufen. Immer am 1. Mittwoch im Monat treffen sich Jassbegeisterte und solche, die es werden wollen, zum gemütlichen Jass.

Wann: Mittwoch, 3. Januar, 7. Februar und 7. März 2018 um 19.30 Uhr

Wo: Clubzimmer, Öki

Anmeldung: keine

Alle Jassfreundinnen und Jassfreunde über 15 Jahre sind herzlich zu diesem traditionellen und amüsanten Jasshöck eingeladen. Und jeder, vom ersten bis zum letzten Sieger, wird wieder, wie es in Kehrsatz eben Tradition ist, einen schönen Preis nach Hause tragen dürfen. Es wird nach den gleichen Regeln wie im letzten Jahr gespielt, mit Trumpf, «Obenabe» und «Undenufe». Rauchen ist in den Pausen (draussen) möglich.

Alle Details erfahren Sie in einem Brief nach erfolgter Anmeldung. Die Infos erhalten Sie kurz (Do/Fr) vor dem Turnier.

Sie können sich nur paarweise anmelden. Bitte tragen Sie beide Namen und Vornamen und Adressen ein sowie die evtl. Mitgliedschaft im Dorfverein.

Anmeldung:

- *online* via www.dorfvereinkehrsatz.ch (Anlässe-Jassmeisterschaft) bis Montag 22. Januar 2018
- *mit Anmeldecoupon* per Briefpost an:
Manuel Meister, Breitägertenstr. 19 3122 Kehrsatz bis Freitag 19. Januar 2018 (Poststempel A-Post)

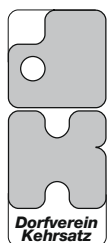
Datum: Samstag, 27. Januar 2018

Ort: Aula Selhofen, Kehrsatz

Beginn: 17 Uhr, Saalöffnung 16 Uhr

Startgeld: Fr. 25.– pro Teilnehmer
Mitglieder des Dorfvereins Kehrsatz erhalten einen Konsumationsbon im Wert von Fr. 5.–

Organisation: Dorfverein Kehrsatz



INTER-
KULTURELLER
FRAUENTREFF
IM ÖKI

Kommende Termine:

Januar:

Samstag, 20. Januar, 9–12 Uhr

Februar:

Donnerstag, 15. Februar, Kaffee-Treff um 14.30 Uhr

März:

Donnerstag, 8. März, Frauenfest ab 18.30 Uhr

April:

Donnerstag, 26. April, Kaffee-Treff um 14.30 Uhr

Kontakt: frauentreff@dorfvereinkehrsatz.ch oder 076 449 33 27



ANMELDUNG ZUR 40. CHÄSITZER JASSMEISTERSCHAFT VOM 27. JANUAR 2018

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ PLZ/Ort: _____

Mitglied Dorfverein: Ja Nein

PARTNER/IN:

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ PLZ/Ort: _____

Mitglied Dorfverein: Ja Nein

Bitte bis Freitag, 19. Januar 2018, (Poststempel A-Post) einsenden an:

Manuel Meister, Breitägertenstr. 19, 3122 Kehrsatz



Fuhrer Schreinerei AG
Die Fenster- und Türenfabrik
3122 Kehrsatz · Tel. 031 961 35 55

ITALIENISCHKURSE IN CHÄSITZ! CORSI D'ITALIANO A KEHRSATZ!

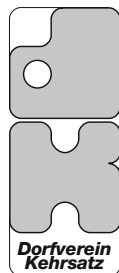
Der Dorfverein Kehrsatz bietet Italienischkurse mit unterschiedlichem Sprachniveau unter der Leitung von Sonja Maklari an.

Kurs für Anfänger/innen

Italienisch A 1/3

Sie verfügen noch über wenige Grundkenntnisse und interessieren sich für die italienische Sprache. Sie möchten im gemütlichen Rahmen die Sprache von Grund auf erlernen und einen Einblick in die italienische Kultur erhalten.

Dauer: : 12. Januar bis 23. März 2018 (ausser 09. 02. 2018)



Wann: Freitags, von 10 bis 11 Uhr, Einstieg jederzeit möglich

Wo: Ökumenisches Zentrum

Kosten: Fr. 180.– für 10 Lektionen, für DV-Mitglieder Fr. 160.–

Lehrmittel: Chiaro A1, Hueber-Verlag

Kurs für leicht Fortgeschrittene

Italienischkurs A 2

Sie haben bereits Grundkenntnisse, auf die Sie aufbauen wollen. Sie möchten

im gemütlichen Rahmen Konversation führen und gleichzeitig Ihre Grammatikkenntnisse auffrischen/verbessern.

Dauer: 9. Januar bis 27. März 2018 (ausser 06. 02. 2018)

Wann: Dienstags, von 19.45 bis 20.45 Uhr, Einstieg jederzeit möglich

Wo: Ökumenisches Zentrum

Kosten: Fr. 198.– für 11 Lektionen, für DV-Mitglieder Fr. 176.–

Lehrmittel: Allegro A2. Klett-Verlag

Bitte melden Sie Ihr Interesse an, auch wenn der Tag oder das Niveau nicht passen sollten, Anpassungen sind möglich.

Anmeldung und Infos: Sonja Maklari, Tel. 078 821 58 80 oder sonja.maklari@gmail.com.

Bitte neben Name, Adresse/Mailadresse und Telefonnummer eine Angabe zum Kurs A 1/3 oder A 2.



Frauenfest

essen-schwatzen-tanzen-lachen-singen-schwingen-steinen-bewegen-austauschen-erleben-genießen-feiern

zum Internationalen Frauentag am
8. März 2018

im Öki Kehrsatz
ab 18.30 Uhr Apéro und Kennenlernen
ab 19.30 Uhr Fest mit Essen und Tanz

ein Fest
für Frauen
von Frauen
aus Kehrsatz



Kontakt: J.Meister 076 449 33 27 ditta.meister@gmail.com
Infos: www.dorfvereinkehersatz.ch



BEHÖRDEN / VERWALTUNG



NEU-PENSIONIERTEN-APÉRO: DAS ALTER IM WANDEL

Der Neu-Pensionierten-Apéro ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Dorfkaktivitäten. Jeweils im November werden die Neu-Pensionierten zum gegenseitigen Kennenlernen und zur besseren Vernetzung im Dorf zu einem Apéro eingeladen. Zum Rahmenprogramm gehört jeweils ein Vortrag. Mit seinem Referat über den Wandel im Alter regte Prof. Dr. Urs Kalbermatten zur Diskussion an und zeigte neue Perspektiven auf. Organisiert wurde der Anlass vom Seniorenforum.

Zahlreiche Interessierte fanden sich im Öki-Saal zu einem Vortrag über das Alter ein. Die Moderation des Abends übernahm Margrit Sieber. Zu Beginn wurden das vielfältige Angebot, das bereits im Dorf vorhanden ist, und die verschiedenen Kontaktpersonen vorgestellt. Zudem erhielten alle Neu-Pensionierten einen Fragebogen mit der Möglichkeit, ihr Interesse, ihr Wissen oder ihre Fähigkeiten der Gemeinde anzubieten. Der Vortrag vom pensionierten Altersforscher Prof. Dr. Urs Kalbermatten zog die Anwesenden in den Bann. Authentisch

und enthusiastisch fragte der 70-jährige Urs Kalbermatten die Zuhörenden: «Was wollt ihr werden, wenn ihr pensioniert seid?» Mittlerweile gehe das Alter länger als die Kindheit und die Jugend zusammen. Im Gegensatz zu früher habe man die Wahl, in den nächsten 20 bis 30 Jahren noch einmal etwas Neues zu beginnen. Die Lebensphase des Alters gebe einem die Möglichkeit der selbstbestimmten Lebensgestaltung. Dabei sei die Lebensqualität wichtiger als die Gesundheit. Bei keiner anderen Generation liegen die Lebensbedingungen so weit auseinander wie im Alter, Gleichaltrige seien mitunter sehr unterschiedlich zuwege. Die grösste Herausforderung im Alter sei die Sinnfindung, die Altersgestaltung sowie die Auseinandersetzung mit dem Neuen.

Urs Kalbermatten forderte die Anwesenden auf, sich für das Alter zu begeistern. «Zäme etwas bewegen» «Zäme in Kehrsatz» wären neue Inputs. Am anschliessenden Apéro wurde rege über das Gehörte diskutiert und neue Möglichkeiten in Erwägung gezogen.

Text und Fotos: Gitta Bellmann



NEUE MITGLIEDER GESUCHT

Das Seniorenforum ist eine Arbeitsgruppe, die sich – politisch und konfessionell unabhängig und neutral – aus Personen im dritten Lebensabschnitt zusammensetzt.

Zielpublikum für das Seniorenforum sind alle Einwohnerinnen und Einwohner ab 60 Jahren (60+). Es sucht den direkten Kontakt und Austausch zu den Chäsitzerinnen und Chäsitzern 60+, Vereinen sowie verschiedenen Institutionen und Organisationen, welche sich mit Menschen im dritten und vierten Lebensabschnitt befassen, und hat Interesse an der Organisation von Anlässen. Zudem engagiert sich das Seniorenforum in der lokalen und regionalen Alterspolitik, setzt sich für die Anliegen und Bedürfnisse der rund 1100 Chäsitzerinnen und Chäsitzer 60+ ein und hilft bei der Umsetzung des Altersleitbilds mit. Ausserdem publiziert es regelmässig Artikel (Hinweise auf kommende Anlässe bzw. Informationen zu durchgeführten Veranstaltungen für Einwohnerinnen und Einwohner 60+) im «Chäsitzer».

Das Seniorenforum sucht mehrere neue Mitglieder.

- Setzen Sie sich gerne für Ihre Mitmenschen ein?
- Möchten Sie sich für die Chäsitzer Bevölkerung 60+ engagieren?
- Sind Sie interessiert an Themen der Alterspolitik?
- Organisieren Sie gerne Anlässe?

Fühlen Sie sich angesprochen? Wir suchen Sie! Bitte melden Sie sich bei der Gemeindeschreiberin Regula Liechti, E-Mail: regula.liechti@kehrsat.ch, Tel. 031/960 00 02



Altersforscher Urs Kalbermatten



Die Moderatorin des Abends, Margrit Sieber, in reger Diskussion



Faszinierte Zuhörer

GEMEINDEABEND

19. JANUAR 2018



Programm

18.15 Uhr	Apéro
19.15 Uhr	Begrüssung
	Salatbuffet
	Spaghetti à Discretion
	Dessertbuffet
	Begrüssung neuer Bürgerinnen und Bürger
	Übergabe Preise
	Unterhaltung

Die Jugendräume sind offen für Kinder ab 10 Jahren und für Jugendliche.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Öki
Einwohnergemeinde Kehrsatz
Reformierte & Katholische Kirchgemeinde Kehrsatz

EINLADUNG ZUM CHÄSITZER NEUJAHRSAPÉRO

WANN:

1. JANUAR 2018

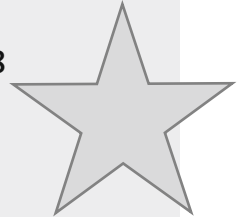
ZEIT: 17 UHR

WO:

**VOR DER GEMEINDE-
VERWALTUNG**

Wir freuen uns auf Sie und hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Gemeinderat und die Kommission Bevölkerung & Integration



SPARTIPP VON KURT GLAUS ZUM THEMA «KÜHLSCHRANK UND TIEFKÜHLER»



Kurt Glaus
Mitglied AG Energie

- Richtige Lagertemperatur einstellen, beim Kühlschrank sind dies 5 bis 7° Celsius, beim Tiefkühler -18° Celsius
- Geräte nicht unnötig lange öffnen. Ein gutes Ordnungssystem erleichtert die Orientierung
- Darauf achten, dass die Tür oder der Deckel gut schliesst
- Keine warmen Speisen in den Kühlschrank stellen
- Tiefkühler an möglichst kühlem Standort aufstellen
- Gefrorene Speisen im Kühlschrank auftauen

Probieren Sie es aus und schonen Sie mit diesem Spartipp unsere Umwelt!

AG Energie



DER ÖREB-KATASTER

Wer in der Schweiz Land besitzt, kann dieses nicht beliebig nutzen. Er muss sich an die Rahmenbedingungen halten, die ihm Gesetzgeber und Behörden vorschreiben. Der Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) führt die wichtigsten Beschränkungen auf, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und behördlicher Erlasse auf ein Grundstück wirken (z. B. Bauzonen). Somit ergänzt der ÖREB-Kataster das Grundbuch, das die privatrechtlichen Einschränkungen enthält. Mit dem ÖREB-Kataster werden Eigentumsbeschränkungen zentral, offiziell und zuverlässig dargestellt. Ziel ist es, bis 2019 ein schweizweites amtliches Informationssystem zu erstellen. Seit Anfang 2016 können 11 der 18 Themen des ÖREB-Katasters in allen Gemeinden des Kantons Bern eingesehen werden. Für die Einführung der gemeindespezifischen Themen (z. B. Raumplanung, Waldgrenzen, Naturgefahren, Inventar schützenswerter Objekte, belastete Standorte etc.) wurde ein etappiertes Vorgehen gewählt. Seit dem 30. November 2017 ist die Gemeinde Kehrsatz öffentlich im ÖREB-Kataster aufgeschaltet.

Der ÖREB-Kataster kann über das Geoportal des Kantons Bern in Form einer dynamischen Karte eingesehen werden. Zudem kann pro Parzelle ein statischer PDF-Auszug mit den entsprechenden Rechtsvorschriften erstellt werden. Die Karte des ÖREB-Katasters ist unter folgendem Link abrufbar: <http://www.geo.apps.be.ch/de/oereb-kataster-4/oereb-karte.html>. Auszüge aus dem ÖREB-Kataster können entweder direkt aus der Karte oder mit folgendem Link generiert wer-

den: <http://www.geo.apps.be.ch/de/oereb-kataster-4/auszug.html>. Weitere Informationen zum ÖREB-Kataster finden Sie in der Publikumsbroschüre sowie auf der Informationsseite zum schweizerischen Katasterwesen des Bundes.

TRINKWASSERVERSORGUNG

Jährlich werden die Untersuchungsergebnisse zweimal im Amtsanzeiger publiziert. Unter anderem wird die Härte des Trinkwassers im französischen Härtegrad (fH) angegeben sowie die Herkunft des Wassers. Die Gemeinde Kehrsatz wird, mit Ausnahme privater Wasserversorgungen, durch den Wasserverbund Region Bern AG (WVRB) versorgt. Bei der Publikation im Amtsanzeiger vom 1. und 6. Dezember 2017 wurde die Härte mit 23° fH angegeben. Dies war eine «Momentaufnahme». Wegen Bauarbeiten bei den Grundwasserfassungen im Selhofen-Zopfen wurde das Wasser aus dem Gebiet Aaretal (Belpau, Kiesen) geliefert. Nun wird das Wasser wieder und voraussichtlich bis Ende 2018 aus den Fassungen Selhofen-Zopfen geliefert. Die Wasserhärte beträgt zirka 17° fH. 2018 hat der WVRB diverse bauliche Veränderungen geplant. Ab dem Jahr 2019 wird das Trinkwasser voraussichtlich aus den Grundwasserfassungen Aaretal geliefert. Dieses wird dann eine Wasserhärte von 21° bis 24° fH haben. Auf der Skala von weich bis hart wird es als mittelhart eingestuft. Das Trinkwasser aus dem Selhofen-Zopfen und aus dem Aaretal wird nicht behandelt.

Text: Daniel Steuri

FRÜHE FÖRDERUNG IN DER GEMEINDE KEHRSATZ

Jedes Kind hat ein Recht auf gute Startbedingungen. Die Herausforderung für eine Gemeinde besteht darin, die verschiedenen Angebote für Kinder und Familien zu einer Förderkette zu verknüpfen. Dieses vernetzende Vorgehen stellt sicher, dass alle Kinder, insbesondere die Kinder mit höherem Förderbedarf, erreicht werden und davon profitieren können. Dieser Thematik möchte sich die Gemeinde Kehrsatz vertieft annehmen.

Sie sind Vater, Mutter, Grosseltern, Nachbarn. Sie arbeiten im Frühbereich mit Kindern. Sie begleiten Familien in ihrer Lebenswelt. Sie sind vernetzt mit Familien mit Migrationshintergrund und/oder Einelternfamilien. Sie verfügen somit über ein grosses Wissen und viel Erfahrung. Mit Ihrer Unterstützung möchten wir vielfältige Blickwinkel auf die Situationen von Familien mit Kindern von 0–5 in der Gemeinde Kehrsatz richten.

Dazu laden wir Sie gerne zu einem **Informations- und Austausch Anlass am Dienstag 16. Januar 2018 von 18.00 bis 21.00 Uhr im Singsaal des Dorfschulhauses** ein.

Wir wollen die bestehenden Angebote in Kehrsatz zusammentragen sowie Lücken erkennen und Stolpersteine (für Kleinkinder und ihre Eltern, für Einelternfamilien, für Familien mit Migrationshintergrund) benennen. Das Ergebnis dieser Bedarfsanalyse dient als Grundlage für die Erweiterung und Verbesserung von Unterstützungsangeboten für Familien und Kinder der Gemeinde Kehrsatz und fliesst in das Konzept Frühe Förderung ein.

Wir bitten Sie, Ihre Anmeldung per Post oder Mail bis am 8. Januar 2018 einzureichen an:

Gemeindeverwaltung,
Regula Liechti,
Gemeindeschreiberin
regula.liechti@kehrsat.ch,
Telefon 031 960 00 02.

ÄNDERUNG MEHRWERTSTEUERSATZ

Im September 2017 haben die Schweizer Stimmberechtigten die Vorlage «Altersvorsorge 2020» an der Urne abgelehnt. Deswegen sinken die MwSt-Sätze ab dem 1. Januar 2018.

Der Normalsteuersatz beträgt neu 7,7% statt 8,0%. Dieser wirkt sich in Kehrsatz auf die Abwassergebühren aus, welche somit ab dem neuen Jahr um 0,3% sin-

ken. Die Gebühren für den Abfall werden gemäss Beschluss des Gemeinderates nicht angepasst. Dies bedeutet, dass die Differenz der Spezialfinanzierung Abfall zugute kommt. Weiter ist auch die Wasserversorgung nicht von der Mehrwertsteueränderung betroffen, da gemäss der Eidg. Steuerverwaltung der reduzierte Satz bei 2,5% belassen wird.

Text: Daniela Mäder Yohannes



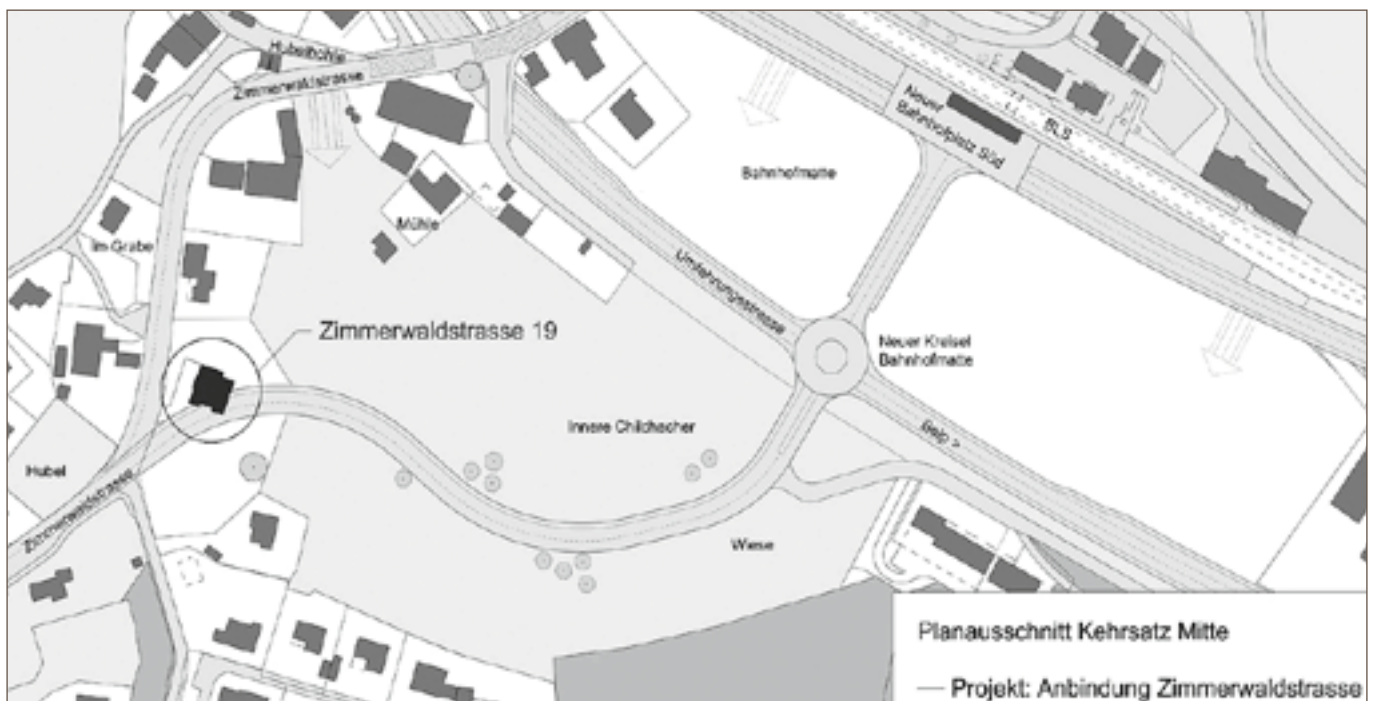
URNENABSTIMMUNG KAUF ZIMMERWALDSTRASSE 19

Das Projekt «Neuanbindung Zimmerwaldstrasse an die Umfahrungsstrasse» hat eine weitere Hürde genommen. Die Stimmberechtigten der Gemeinde Kehrsatz haben mit 796 Ja- und 231 Nein-Stimmen einen Verpflichtungskredit von 2,64 Millionen Franken für den Kauf des Grundstücks Zimmerwaldstrasse 19 beschlossen.

Am 26. November hatten die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Kehrsatz die Gelegenheit, an der Urne über einen Verpflichtungskredit von CHF 2'640'000.00 für den Kauf des Grundstücks Zimmerwaldstrasse 19 abzustimmen. 1036 der insgesamt 2634 Stimmberechtigten (entspricht einer Stimmbeteiligung von 39,33%) haben abgestimmt.

Mit 796 Ja- zu 231 Nein-Stimmen (77,5% Zustimmung) wurde die Vorlage angenommen. Die Planung des Projekts «Neuanbindung Zimmerwaldstrasse an die Umfahrungsstrasse» kann somit in Angriff genommen werden.

Der Gemeinderat freut sich über das Abstimmungsergebnis und bedankt sich bei den Stimmberechtigten für das Vertrauen.



PERIODISCHE SCHUTZRAUMKONTROLLE (PSK)

Die Gemeinde Kehrsatz muss gemäss gesetzlichem Auftrag des Kantons Bern im Jahr 2018 eine Kontrolle der Schutzräume durchführen.

Mehr als ein Drittel der Schutzräume wurde vor über 30 Jahren erstellt, deshalb steht die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft der Schutzräume im Vordergrund. Dazu müssen diese periodisch kontrolliert werden. Das Bundesgesetz sieht vor, dass die Behörden mindestens alle 10 Jahre sämtliche Schutzräume inspizieren, eine Mängelliste erstellen und die Mängel beheben lassen. In Kehrsatz wird die periodische Schutzraumkontrolle im Monat Februar/März 2018 durch die Firma G. Bühler GmbH

durchgeführt. Die betroffenen Hauseigentümer/innen resp. die zuständigen Immobilienverwaltungen werden vor-gängig schriftlich durch die Firma kontaktiert. Für Fragen steht sie Ihnen gerne zur Verfügung.

Wichtig für die Eigentümer: Eine PSK-Kontrolle muss die Firma G. Bühler GmbH im Auftrag vom Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär des Kantons Bern voll-ständig ausführen können. So ist die Kontrolle des Überdrucks (Inbetriebnahme des Ventilationsaggregats und Schliessung der Panzertüre und Panzerdeckel) zwingend notwendig. Sollte eine vollständige Kontrolle nicht möglich sein (Bsp. Ventilationsaggregat oder Panzertüre und Panzerdeckel nicht

zugänglich oder verbaut), so ist die Kontrolle auf Kosten der Eigentümerschaft neu anzusetzen.

Die periodische Schutzraumkontrolle dient der Erfassung der technischen Betriebsbereitschaft, ergibt die Grundlage zur Steuerung des Schutzraumbaues sowie für die Zuweisungsplanung der Bevölkerung der Gemeinde auf die Schutzräume und soll allfällige Mängel und Erneuerungsbedarf aufzeigen.

Wir danken Ihnen für die Kooperation und Bereitschaft zur reibungslosen Kontrolle der Schutzräume.

Text: Bauverwaltung Kehrsatz

SCHULEN

RESPEKTKAMPAGNE 2018: RESPEKT IM VERKEHR

«Wir wollen nicht die Welt verbessern. Aber es hilft schon, wenn jeder Mensch in seinem Umfeld dazu beiträgt, die Welt und sein Dorf liebens- und lebenswerter zu machen».

Wie bereits im letzten Chäsitzer angekündigt, führt die Gemeinde Kehrsatz über das ganze Jahr 2018 verteilt eine Informationskampagne zur Thematik des Zusammenlebens und des gegenseitigen Respekts durch. In jeder Chäsitzer Ausgabe wird ein neues Themenfeld lanciert. Den Anfang macht der gegenseitige «Respekt im Verkehr». Dabei handelt es sich um ein sehr breites Themenfeld, und es können hier nur ausgewählte Aspekte beleuchtet werden.

Umgang zwischen den verschiedenen Verkehrsteilnehmern

Sind Sie als Auto-, Motorrad-, Velofahrer oder zu Fuss in unserer Gemeinde unterwegs? Wie ist Ihr Verhalten gegenüber den anderen Verkehrsteilnehmern im hektischen Alltag?

Das «faire» Verhalten unter den verschiedenen Teilnehmern im Verkehr wird gerne mal vergessen. Das rücksichtslose und ich-bezogene Verhalten einzelner Teilnehmer führt nicht nur zu einem vergifteten Verkehrsklima, sondern kann auch die Verkehrssicherheit gefährden. Wer keine Rücksicht auf andere nimmt, wer die Zeichen seines Gegenübers wissentlich übersieht und wer die vorgegebenen Tempolimits nicht einhält, wird sich und andere früher oder später in Gefahr bringen.

Darum sind Verständnis und Behutsamkeit wichtige Faktoren, um den gegenseitigen Respekt im Verkehr zu fördern, damit die Sicherheit für alle gewährleistet ist.

Einhalten von Verkehrsregeln

Wie gut halten Sie sich an die Verkehrsregeln, wenn Sie auf dem Weg zur Arbeit oder zu Ihrer Freizeitbeschäftigung sind? Ist Ihr Arbeitsweg auch der Schulweg unserer Schülerinnen und Schüler? Planen Sie sich genügend Zeit für Ihren Arbeitsweg ein? Ist Ihnen bewusst, dass Sie mit Ihrem Verhalten ein Vorbild für andere Verkehrs-

teilnehmer (insbesondere Kinder) sind? Die Verkehrsregeln gelten für alle Verkehrsteilnehmer und jeder muss sich dementsprechend verhalten. Das Missachten der roten Ampel, das Überfahren der Stoppstrassen, bei Stau das Ausweichen über das Trottoir und das Überholen der Postautos bei den Haltestellen sind keine Kavaliersdelikte, sondern ein fahrlässiges Handeln und kann grosse und kleine Verkehrsteilnehmer in Gefahr bringen.

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass vorwiegend Velofahrer/innen die rote Ampel beim Übergang von der Bernstrasse in die Mättelstrasse missachten. Diese haben beim Überholen eines stehenden Fahrzeugs keine Übersicht, ob sich ein kleineres Kind auf der Höhe der Motorhaube und somit auf dem Zebrastreifen befindet. Hinzu kommt, dass kleinere Kinder einen schlechten Überblick haben, ihre Sicht wird durch die Motorhaube verdeckt und sie werden somit von Fahrzeuglenkern schlecht gesehen. Dieser Zebrastreifen wird vorwiegend als Schulweg genutzt und sollte eigentlich den Kindergartenkindern und den Schülerinnen und Schülern als sicheren Übergang dienen.

Auch beim Bahnübergang an der Zimmerwaldstrasse werden immer wieder gefährliche Situationen beobachtet. Autofahrer lassen sich häufig dazu verleiten, bei bereits aktivem Blinklicht noch rasch aufs Gaspedal zu drücken. Es werden auch immer wieder Fussgänger beobachtet, welche während bereits teilweise heruntergelassener Barriere noch rasch über den Bahnübergang rennen.

Eine weitere Problematik stellt sich bei den Postautohaltestellen bei der Verzweigung Zimmerwaldstrasse/Talstrasse und auf der Höhe des Blumenhofes. Automobilisten überholen das stehende Postauto im Wissen, dass plötzlich Kinder oder Erwachsene unkontrolliert die Fahrbahn überqueren könnten.

Vergessen Sie bitte nicht, dass Sie nicht alleine auf der Strasse sind! Respekt im Verkehr heisst auch, an andere zu denken!

Elterntaxi, Sicherheit

Haben Sie Ihr Kind auf den Schulweg gut vorbereitet? Sind Ihre Kinder bei

SCHULEN KEHRSATZ



Dunkelheit und Nieselwetter für die anderen Verkehrsteilnehmer gut sichtbar? Bringen Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule?

Für unsere Kinder ist der Schulweg ein besonderes Erlebnis, sie knüpfen und pflegen ihre sozialen Kontakte. Sie haben die Möglichkeit, sich mit Gleichaltrigen zu treffen, sich auszutauschen und er fördert die Bewegung. Sie lernen ebenfalls, mit dem Verkehr umzugehen und wie man sich richtig verhält.

Der Schulweg birgt für die Kinder auch Gefahren, denn sie gehören zu unseren schwächsten Verkehrsteilnehmern. Für die Sicherheit von Kindern tragen die restlichen Verkehrsteilnehmer eine grosse Verantwortung, entlang von Schulwegen müssen sie besonders aufmerksam sein.

In der Dunkelheit oder bei Regen und Schnee besteht für Fussgänger und Velofahrer ein höheres Unfallrisiko. Sie werden von den Automobilisten schlecht oder gar nicht gesehen. Das Tragen von hellen Kleidern und lichtreflektierendem Material an Schuhen, Jacken oder Schultheken erhöht die Sicherheit unserer Schulkinder im Strassenverkehr. Bei Kindern, welche mit dem Velo den Schulweg bewältigen, sind Reflektoren vorne, hinten und an den Pedalen sowie eine gut funktionierende Beleuchtung vorgeschrieben.

Es wird zudem vermehrt festgestellt, dass die Anzahl der Kinder, die von ihren Eltern aus Sicherheitsgründen mit dem Auto zur Schule gebracht werden, zugenommen hat. Besorgte Eltern können plötzlich selber zu einem Risiko werden, da sie so zum täglichen Verkehrschaos vor den Schulhäusern beitragen und andere Schulkinder gefährden. Deshalb sollte der Transport der Schulkinder im Auto zum Schulhaus nur im Ausnahmefall – bei besonderen Gefahren – in Betracht gezogen werden.

Unter anderem nehmen die Eltern so ihren Kindern die Möglichkeit, den Umgang mit Gefahren zu lernen und sich im Alltagsverkehr zu behaupten.

Haben Sie Vertrauen in Ihr Kind, es kann das!

SCHULE MACHT RADIO ZUM THEMA RESPEKT

Im Rahmen der Respektkampagne 2018 der Gemeinde Kehrsatz befassten sich die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Kehrsatz mit dem Thema «Respekt im Verkehr».

Was heisst Respekt im Verkehr? Was bedeutet er für uns Kinder und Jugendliche? Was beschäftigt einen Polizisten? Was denkt ein Lastwagenfahrer oder ein Velokurier im täglichen Verkehrsgeschehen? Wie sähe eine Welt ohne Verkehr aus? Gibt es coole Leuchtkleidung? Diese und andere Fragen gingen die Schülerinnen und Schüler in den letzten Tagen an.

Die Arbeiten dienten auch als Pilotprojekt und Vorbereitung auf eine Projektwoche im März 2018, während der alle 5. und 6. Klassen unter professioneller Anleitung durch Radio Chico Radiosendungen vorbereiten, gestalten, umsetzen und schliesslich auch senden werden. Insgesamt werden sechs Themen im Zusammenhang mit der Respektkampagne durch die Schülerinnen und Schüler bearbeitet. Spannend jedenfalls.

Ein Tag lang auf Sendung – eine Herausforderung für alle

Die einleitend gestellten Fragen zu «Respekt im Verkehr» wurden in der Klasse auf verschiedene Gruppen verteilt. Die

einen überlegten sich Fragen an einen Polizisten, die anderen an einen Lastwagenfahrer und einen Velokurier. Die Lehrpersonen organisierten die ersten Kontakte, während andere mit Legos Verkehrssituationen darstellten, sich Leuchtgesichter und -hände ausdachten oder eine Geschichte zu einer Welt ohne Verkehr zu schreiben begannen.

Und dann ging es plötzlich ziemlich schnell: Die Interviewpartner kamen in die Schule. Dazu mussten vorgängig Mikrofone und Aufnahmegeräte organisiert, die Interviews eingeübt und schliesslich auch diese ersten Seiten zur Respektkampagne 2018 im «Chäsitzer» und in der Jugendzeitschrift «4-teens» realisiert werden. Ein lebhafter Vorgesmack auf die Arbeit am Mikrofon und im Sendestudio im März.

Wie geht es nun weiter?

Die angefangenen Arbeiten werden nun konkretisiert und überarbeitet. Eine Geschichte über eine verkehrslose Welt zu erfinden braucht Zeit und möglichst viele Ideen. Vielleicht entsteht daraus sogar ein Hörspiel ...

Die Schülerinnen und Schüler jedenfalls freuen sich auf die Arbeit mit dem Medium Radio.

Text: Sabine Wenger, Samuel Sommer – Lehrkräfte in Kehrsatz – und die Klasse 6a

FOLGENDE WEITEREN THEMEN SIND INHALT DIESER RESPEKTKAMPAGNE::

- Toleranz zwischen den Kulturen (Chäsitzer 2/2018)
- Respektvolles Zusammenleben (Chäsitzer 3/2018)
- Fairer Umgang im Sport (Chäsitzer 4/2018)
- Sorge zur Umwelt tragen (Chäsitzer 5/2018)
- Verständnis zwischen Generationen (Chäsitzer 6/2018)

Wer mitmachen möchte, ist willkommen. Wollen Sie sich an der Respektkampagne beteiligen? Vereine, Organisationen, aber auch Einzelpersonen, welche zu den erwähnten Themenfeldern eigene Aktionen starten oder sich einbringen möchten, melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung (info@kehrsat.ch oder Tel. 031/960 00 02). Danke!

LEGO GESUCHT

Die Tagesschule Kehrsatz ist auf der Suche nach LEGO. Wer zu Hause die beliebten Legosteine rumliegen hat, sie aber nicht mehr braucht und gerne der Tagesschule Kehrsatz spenden möchte, meldet sich bitte auf aushilfe.sekretariat@schulen-kehrsat.ch.



Konzentrierte Arbeit in der Gruppe



Interview mit Velokurier

NEUE BÜCHER

ROMANE

Augstburger, U. Helvetia 2.0
Cussler, C. Geheimakte Odessa
Divry, S. Als der Teufel aus dem Badezimmer kam
Fielding, J. Solange du atmest
Grisham, J. Das Original
Haran, E. Im Tal der Eukalyptuswälder
Hodgson, A. Das Sündenhaus
Ferrante, E. Die Geschichte der getrennten Wege

Mankell, H. Der Sandmaler
Noll, I. Halali
Slaughter, K. Die gute Tochter

Liebe Leserinnen und Leser, während der Winterferien vom 23.12. 2017 bis 7.1. 2018 ist die Bibliothek geschlossen, kommen Sie rechtzeitig vorbei, um genügend Lesestoff auszuleihen. Bei Engpässen werden Sie sicher in unserem offenen Bücherschrank fündig. Ihr Bibliotheksteam

BIBLIOTHEKEN KEHRSATZ



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 18.00–20.00 Uhr
Mittwoch 9.00–11.00 Uhr
Donnerstag 14.30–16.30 Uhr

SCHNEIDER HÖRBERATUNG

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern
beim Bahnhof, 50 Schritte hinter LOEB

Info-Telefon: **031 312 22 55**
hoersysteme.ch • info@hoersysteme.ch



- Ihr Fachgeschäft für digitale, kleinste **HÖR-COMPUTER** und mehr...
- kurzfristige Termine möglich, auch für Reparaturen!
- Otoplastik-Labor für kosmetische Anfertigung und **EXPRESS-Service**



malerei
bruno schäfer ag
talstrasse 11 / postfach
3122 kehrsatZ

031 961 01 01



Perrot Haustechnik

Belpstrasse 12 • 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 30 61 • Fax 031 961 00 60
perrot.haus@bluewin.ch

Sanitär • Heizung • Spenglerei

Sanitäre Installationen • Solaranlagen • Alternative Heizungsanlagen • Umbauten • Service • Reparaturdienst

Hänni Kehrsatz GmbH



- Malerarbeiten
- Gipsarbeiten
- Wärmedämmung
- Rissanierungen
- Gerüstbau

Zimmerwaldstrasse 91
3122 Kehrsatz

079 769 05 43
maler.haenni@bluewin.ch



Ich bin für Sie da in Kehrsatz.

Patrick Baumeler, T 031 818 44 67, M 076 332 64 40
patrick.baumeler@mobiliar.ch

Generalagentur Belp
Daniel Baumann

Bahnhofstrasse 11
3123 Belp
T 031 818 44 44
belp@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

WANDERLINA

schöne Fenster,



schöne Türen,
schöner wohnen!

Fenster
Türen
Fensterläden
Rolläden

EGGER
Isolierbau GmbH

Lamellenstoren
Reparaturen
Service

Belpstrasse 24 | 3122 Kehrsatz | 031 972 34 44
egger-gmbh.ch | info@egger-gmbh.ch

UMWELT

RÜCKBLICK HERBSTMÄRIT

Am Herbstmärit waren wir mit einem Stand anwesend. Ein Blickfang war hier die Schleiereule mit einem von der Umweltgruppe gebauten Nistkasten. Dieser liebevolle, nachtaktive Vogel brütet im Belpmoos. Er ernährt sich vorwiegend von Mäusen. Da die Eule die Knochen nicht verdauen kann, formt sie zusammen mit den Mäusehaaren einen Speiballen, das Gewölle, welcher dann herausgewürgt wird und rund um die Nistplätze zu finden ist.

Die Kinder suchten an unserem Stand im Gewölle die Knöchelchen. Beim Bemalen von Untersätzli entstand eine bunte Vogelschar, und bei einem Quiz rund um die Natur testeten die Kinder ihr Wissen. Wir danken allen, die bei uns vorbeigeschaut und ihr Interesse an Naturthemen gezeigt haben.

Text + Fotos: Monique Streit



Auf www.facebook.com/kehersatz findest du ein Quiz rund um die Natur der UWG. Gesucht wird ein Lösungswort. Jede richtige Antwort gewinnt eine interessante Broschüre der Vogelwarte Sempach.

KIRCHEN

ÖKUMENISCHER SENIORENNACHMITTAG

Mittwoch, 17. Januar, 14 Uhr im Öki-Saal
Spielnachmittag mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden und mit Pfarrer Christian Weber.

Donnerstag, 8. Februar, 14 Uhr im Öki-Saal
Die Senioren Bühne Belp spielt «Wer zuletzt stirbt...», eine schwarze Komödie von Lorenz Kaiser. Max Wanner hat ein gesundes, starkes Herz. Seiner Leber aber hat er zeitlebens zuviel zugemutet. Star-chirurg Dr. Schoellkopf sieht nur noch die Möglichkeit einer Transplantation. Doch Spenderorgane sind rar.

In Schoellkopfs Kartei findet sich eine Patientin mit drei Herzinfarkten, aber ausgezeichneten Leberwerten. Dr. Schoellkopf schlägt Wanner ein gegenseitiges Spendenversprechen vor. Wer zuerst stirbt, spendet dem anderen sein Herz bzw. seine Leber. Bevor sich Wanner auf diesen Deal einlässt, gibt es noch ein paar Fragen zu klären.

Interessierte jeglichen Alters sind an Seniorennachmittagen herzlich willkommen.

Wer nicht gut zu Fuss kommen kann, melde sich bitte im Sekretariat des Ökumenischen Zentrums, Tel. 031 960 29 29.

SENIOREN-SOUPERIA

Freitag, 26. Januar und 23. Februar 2018 um 12 Uhr im Öki-Saal.

Alle in Kehrsatz wohnhaften Seniorinnen und Senioren sind herzlich dazu eingeladen. Eine Anmeldung bis am Mittwoch, 24. Januar, bzw. 21. Februar 2018 ist erwünscht beim Sekretariat des Ökumenischen Zentrums, Telefon 031 960 29 29 (8.30–11.30 Uhr).

ELTERN-KIND-TREFF

Freitag, 12. und 26. Januar sowie 16. Februar von 9.15 bis 11 Uhr.

Der Eltern-Kind-Treff ist ein Ort der Begegnung für Mütter, Väter, Grosseltern und weitere Interessierte mit Kindern bis zu 5 Jahren.

Für Fragen stehen Ihnen Frau Bettina Jordi, 077 434 93 30, und Frau Christine Jordi, 078 656 40 63, zur Verfügung.

FIIRE MIT DE CHLIINE



Ökumenische Gottesdienste für 0- bis 5-jährige Kinder mit ihren Familien.

Wo: In der Andreas Kirche im Ökumenischen Zentrum Kehrsatz

Wann: Am 27. Januar und 24. Februar 2018, 9 bis ca. 9:30 Uhr



Anschliessend bleibt Zeit für ein Znüni und Gespräche.

Wir freuen uns auf euch!

Lucy, Cécile Marro, Silvia Stohr

Weitere Informationen: 031 960 29 24

K
u
l
t
u
r
K
e
h
r
s
a
t
z

Sonntag 21. Januar 2018, 18 Uhr
Ökumenisches Zentrum Kehrsatz

Klavierquartett

Johannes Brahms
Joaquin Turina

Vessela Kazakova
Magdalena Dimitrov-Locher
Benjamin Heim
Joyce-Carolyn Bahner

Violine
Viola
Violoncello
Klavier

www.kulturkehrsatz.ch

Eintritt: 30.- / 25.- / 5.-

DOPPELANLASS ZUM THEMA: «SPIEL MIR DAS LIED VOM TOD»

Wann: Donnerstag, 25. Januar 2018, und Sonntag, 28. Januar 2018

Wo: im Ökumenischen Zentrum Kehrsatz

Mit anschliessendem Folgeprogramm während des ganzen Jahres.

Den Einführungsabend, Donnerstag, 25. Januar 2018 um 19 Uhr, bestreitet das

Bach-Amateurensemble unter der Leitung von Dr. Klemens Brühwiler.

Basierend auf dem Kantatenwerk von J.S. Bach greifen Medizin, Musik und Theologie Fragen zu Sterben/Tod auf und werden im darauffolgenden Gottesdienst vom Sonntag, 28. Januar um 10 Uhr, mit anschliessendem Apéro, vertieft.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit Dr. Klemens Brühwiler, allgemein praktizierender Arzt i.R., und einem Bach-Amateurensemble bestehend aus Musiker/innen. Sprecher/innen: Prof. em. Peter Gehr, Biologe und Kirchgemeinderatspräsident, Pfrn. Silvia Stohr und Pfr. Christian Weber, Kehrsatz.

KOVI-Filmreihe «Grosses Kino am Montag» im Öki

Die ökumenische Kommission veranstaltet zusammen mit der Regionalgruppe Bern von Public Eye eine

FILMREIHE ZUR KONZERN-VERANTWORTUNGSINITIATIVE MONTAGS IM ÖKI, 19.30 UHR

Fast alle Filme werden auf Deutsch gezeigt. Eintritt frei, Kollekte für Unkostendeckung. Zu Beginn gibt es jeweils Popcorn, Glace und Getränke.

19. 2. 2018 Der Preis der Mode

(2015), 92 Min.

(Originaltitel: The True Cost/englisch mit deutschen Untertiteln)

Dokumentarfilm von Andrew Morgan, der sich auf die sogenannte «fast fashion» in der Textilbranche konzentriert. Es werden verschiedene Aspekte der Bekleidungsindustrie von der Produktion bis zu ihren Nachwirkungen diskutiert. Mit einem Ansatz, der sich mit ökologischen, sozialen und psychologischen Aspekten befasst, untersucht er auch den Konsumismus und die Massenmedien und verbindet sie letztlich mit dem globalen Kapitalismus.

Anschliessend: Kurz-Vorstellung der Konzernverantwortungsinitiative und Austausch

5. 3. 2018 Blutige Handys

(2010), 83 Min.

(Originaltitel: Blood in the Mobile)

Der dänische Dokumentarfilm von Frank Piasecki Poulsen thematisiert das Problem der Konfliktmineralien und ihre vermutete Nutzung bei der Herstellung von Mobiltelefonen. Exemplarisch setzt er sich mit der Firmenpolitik Nokias auseinander, dessen Vertreter ebenso interviewt werden wie Vertreter aus Wissenschaft, Politik und Nicht-Regierungs-Organisationen. Der Film zeigt auch die Arbeitsbedingungen in der Mine im Ort Bisie (Territorium Walikale) im Osten der Demokratischen Republik Kongo.

Anschliessend: Kurz-Vorstellung der Konzernverantwortungsinitiative und Austausch

19. 3. 2018 Tomorrow

(2015), 120 Min.

(Originaltitel: Demain)

Was, wenn es die Formel gäbe, die Welt zu retten? Was, wenn jeder von uns dazu beitragen könnte? Auf der Suche nach Lösungen zeigt der Film verschiedene Projekte und Initiativen mit alternativen ökologischen, wirtschaftlichen und demokratischen Ideen auf, vom Aktivisten Cyril Dion und von der Schauspielerin Mélanie Laurent («Inglourious Bastards»).

Abschluss-Apéro mit Ideen-Brainstorming für Kehrsatz

**WIR PFLEGEN:
IMMER, ÜBERALL,
ALLE.**



IHRE SPITEX BERN: 031 388 50 50 | SPITEX-BERN.CH
Könizstrasse 60, Postfach 450, 3000 Bern 5 | info@spitex-bern.ch

Online-Anmeldung:
opanspitex.ch



Lightrider E1

Vermutlich das beste
E-Mountainbike der Welt.



thoemus.ch



Malerei
AG Kirchackerweg 31
3122 Kehrsatz

*Mehr als eine
Malerei*

..... **gipsen, isolieren,
gestalten & tapézieren**



Besuchen Sie uns unter:
malereihodler.ch

Oder rufen Sie gleich an:
031 961 58 62



**Ihr Partner für Haushaltgeräte.
Vor-Ort-Service und Verkauf.**



FRIGISERVICE
HAUSHALT - GEWERBE - LABOR

Frigi-Service AG | Belpstrasse 24
3122 Kehrsatz | www.frigi-service.ch

VEREINE

AQUAGYM: JUBILÄUM, ABSCHIED UND NEUBEGINN

Man hatte sich an Silvia Lienhard gewöhnt. Seit zehn Jahren war sie zuverlässig zur Stelle und erteilte die von allen geschätzten Lektionen. Mit dem Jubiläum im vergangenen Oktober kam bei der Kursleiterin der Wunsch auf, entlastet zu werden. Klar war, dass das Angebot Aquagym weitergeführt werden sollte. Silvia unterstützte den Frauenverein bei der Suche nach einer Nachfolgerin.

Und es bleibt in der Familie: Tochter Katja Werthmüller-Lienhard wird die Lektionen weiterführen, denn die gelernte Pflegefachfrau ist ausgebildete Aquagym-Kursleiterin. Ab dem neuen Jahr wird sie die Aquagym-Kurse im Lehrschwimmbecken Selhofen leiten. Eine gute Lösung. Denn von ihrem Beruf her bringt sie viel Know-how mit, was dem Körper gut tut. Und das Fachsimpeln zwi-



Silvia Lienhard und
Katja Werthmüller-Lienhard.

schen Mutter und Tochter trägt ebenfalls seine Früchte.

Wir danken Silvia herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz und wünschen Katja Freude und Genugtuung in ihrer neuen Aufgabe. Beachten Sie die Kursauschreibung in dieser Chäsitzer Ausgabe. Es hat noch freie Plätze, der Beginn ist jederzeit möglich.

Text: Ursula Walther, Präsidentin, Frauenverein

Foto zVg

GESUNDHEITSTURNEN

Auch in der kommenden Wintersaison bietet der Frauenverein wieder das beliebte Gesundheitsturnen für Seniorinnen an mit Übungen für Beckenboden, Atemtechnik, Rücken usw. Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen. Es hat noch freie Plätze!

Kursleitung: Eva-Maria Eschenbacher

Termine: 11. Januar bis 8. März 2018

Zeit: Donnerstag, 16h30 bis 17h30 (8 x 60 Min.)

Ort: Singsaal, Dorfschulhaus

Kosten: Fr. 30.–

Anmeldung: Susanne Hänni,
031 961 17 78.

Wichtig: Nur neue Turnerinnen müssen sich anmelden

BACKWARENSTAND AM WEIHNACHTSMARKT

Wie jedes Jahr durften wir wieder feine Bauernbrote, Züpfen, Gützi und Kuchen entgegennehmen für unseren Stand am «Wiehnachtsmärit». Dafür möchten wir uns bei den Bäckerinnen und Helferinnen herzlich bedanken. Ihr Fleiss wurde belohnt. Wir haben Fr. 1507,80 netto erwirtschaftet und lassen davon dem Frauenverein Bondo Fr. 1500.– zukommen. Die Anlieferung der Gebäcke fand in der Kaffeestube des Frauenvereins statt. Dort erholten sich unsere guten Geister bei Kaffee und kleinen Leckereien und mancher Schwatz entschädigte für die harte Arbeit.

Text: Ursula Walther

AQUA-GYM KURSE WINTER

Spass und Sport für Jung und Alt – es sind noch Plätze frei! Einstieg für Schnellentschlossene jederzeit möglich. Gelenkschonendes Training im brusttiefen Wasser, mit Musik.

Kurse Winterquartal:

8. Januar–28. März 2018

Wann: jeweils Montag: 19.15–20.00 Uhr oder/und jeweils Mittwoch: 1. Lektion: 18.30–19.15 Uhr, 2. Lektion: 19.20–20.05 Uhr

Kosten: Fr. 160.– für 10 Abende

Wo: Lehrschwimmbecken Schulhaus Selhofen Kehrsatz

Kursleitung: Katja Werthmüller-Lienhard, Leiterin Wassergymnastik

Info/Anmeldung: Telefon 076 592 24 00 oder aquagym-kehrsatz@bluewin.ch

Schnupperlektion kostenlos, bei Katja Werthmüller anmelden.



SENIORENESSEN NEUE ORGANISATORIN ANNA VOGEL

Das SeniorenesSEN wurde 1996 von Susanne Läderach ins Leben gerufen. Seitdem organisierte Susanne Läderach ein Mal im Monat das SeniorenesSEN. Ab 2018 wird die Organisation von Anna Vogel übernommen.

An jedem 1. Donnerstag im Monat treffen sich Chäsitzer Senioren, um gemeinsam im Restaurant Brunello zu Mittag zu essen und anschliessend gemütlich bei einem Jass zusammensitzen. Dieser Anlass wird seit seiner Einführung durch den Frauenverein Kehrsatz von Susanne Läderach organisiert. Zum Jahresbeginn übergibt Susanne Läderach die Organisation an Anna Vogel.

Anmeldung:

Anna Vogel, Tel. 031 961 28 75

Text und Foto: Gitta Bellmann



Susanne Läderach und Anna Vogel

SENIORENESSEN AM 1. DONNERSTAG IM RESTAURANT BRUNELLO

4. Januar, 1. Februar, 1. März,
5. April, 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli,
2. August, 6. September,
4. Oktober, 1. November und
6. Dezember 2018

Handwerker- und
Gewerbeverein Kehrsatz

HERBSTAUSFLUG IN DIE INNERSCHWEIZ

Nachdem wir in den letzten Jahren unseren Herbstausflug jeweils in der näheren Umgebung von Kehrsatz durchgeführt haben, begaben wir uns diesmal wieder auf eine «richtig grosse» Reise.

Der moderne Reisecar brachte uns als Erstes von Kehrsatz nach Erstfeld. Im Hinblick auf die Inbetriebnahme des Gotthard-Basistunnels hat die SBB in Erstfeld und Biasca je ein Erhaltungs- und Interventionszentrum (EIZ) erstellt. Die EIZ bilden die Basis für das Personal zur Erhaltung des Gotthard-Basistunnels. Von den beiden Standorten Erstfeld und Biasca rücken im Ereignisfall die Lösch- und Rettungszüge aus. Wir schauten hinter die Kulissen, besuchten den Logistikplatz und genossen zusätzlich eine umfassende Präsentation mit den Themen rund um die Erhaltung und Intervention im Gotthard-Basistunnel. Interessant war das Modell vom Tunnel, welches im Massstab 1:200 für Schulungszwecke angefertigt wurde. Sehr beeindruckend war die Besichtigung des Lösch- und Rettungszugs.



Ueli Hurschler von der SBB erläutert am Modell den interessierten Gewerblern die Funktionsweise des Tunnels.

Auf der Rückfahrt machten wir Halt in der Glasi Hergiswil, wo wir einen Einblick in das Kunsthandwerk der Glasmacher genossen sowie nach Belieben im Glasi-Shop rumstöbern konnten. Nach der Ankunft in Kehrsatz liessen wir bei Fuhrer Schreinerei AG den interessanten Tag mit einem gemütlichen Fondue-Plausch ausklingen.

Text und Fotos: Hans Rudolf Stucki



Hans Rudolf Stucki bläst unter fachkundiger Anleitung eine Glaskugel.



Die Einrichtungen des EIZ geben Anlass zum Staunen.

NOTFÄLLE BEI KLEINKINDERN

Der Samariterverein Kehrsatz bietet im Januar den Kurs «Notfälle bei Kleinkindern» an. An zwei Abenden erlernen Sie sicheres Handeln im Umgang mit Kindern in Notfallsituationen. Auf abwechslungsreiche und spielerische Weise trainieren Sie anhand realistisch nachgestellter Szenarien die sichere Anwendung Erster-Hilfe-Massnahmen am Kind. Der Kurs beinhaltet unter anderem die folgenden Themen:

- Gefahren im und rund ums Haus
- Wiederbelebung
- Sturz vom Wickeltisch
- Fremdkörper verschlucken
- Stromschlag

Der Unterricht vermittelt viel praktisches Wissen und basiert auf den aktuellsten Richtlinien für Erste Hilfe.

Zielgruppe: Eltern, Grosseltern, Gotti und Götli.

Dauer: 2 x 3 Stunden

Termin: Mittwoch, 24. und 31. 1. 2018, jeweils von 19 bis 22 Uhr

Anmeldung via www.samariter.ch – nur noch wenige Plätze frei! Text: Carola Repky

S+samariter
Samariterverein Kehrsatz



Unfälle passieren schnell © SSB Schweizerischer Samariterbund

PFADI PLANT SOMMERLAGER IM AUSLAND

Der Winter steht an und trotzdem fallen wir Pfadfinder nicht in den Winterschlaf. Auf den traditionellen Wiehnachtsmärit folgte ein erlebnisreiches Samichlouse-Weekend. Während eines Wochenendes haben wir uns auf die Weihnachtszeit eingestimmt und hatten Besuch vom Samichlaus (obs Ruten gab, lassen wir hier offen). Trotz winterlichen Temperaturen werden wir unsere Zeit weiterhin draussen mit spannenden Aktivitäten verbringen. Auch darf unser kommendes Sommerlager nicht ver-

gessen werden. Dieses ist speziell, da es zum ersten Mal seit langer Zeit im Ausland stattfinden wird. Der Grund dafür ist eine Einladung von den Medicis, einer berühmten italienischen Handelsfamilie, mit dem Ziel, den Handel in Kroatien anzukurbeln. Das Bild zeigt eine unserer Finanzaktionen, wo wir für das Lager Geld sammeln.

Wenn du Freude an actionreichen Aktivitäten draussen zusammen mit vielen Freunden hast, besuche uns doch unverbindlich für einen Schnuppernachmittag. Der Treffpunkt, Kontaktpersonen und weitere Informationen sind jeweils auf unserer Homepage (<https://schwyzerstaern.ch/abteilung/wiking>) zu finden. Wir hoffen, dich an einem unserer Abenteuer empfangen zu können und freuen uns auf dich und all deine Gspänli!

Text + Foto: Alpha (Akira Ulrich)



FRAUENVEREIN
KEHRSATZ

Einladung zum grossen Familien-Zmorge

Sonntag, 4. März 2018, 9:30 bis 15 Uhr im Ökumenischen Zentrum Kehrsatz

Grosses Buffet à discrétion:

- Kaffee, Züpfе
- Burebrot, Fleischplatte, Käse
- Bärner Rösti mit Spiegelei
- Dessert usw.

Kosten:

Erwachsene Fr. 18.–
Kinder ab 6 Jahren Fr. 9.–
Familienpauschale: Fr. 45.–
(max. 2 Erwachsene & 3 Kinder bis 16 Jahre)

Wir freuen uns auf Ihren / deinen Besuch mit Familie, Verwandten, Freunden und Bekannten!

Gemeinnütziger
Frauenverein Kehrsatz

**PRO
SENECTUTE
REGION BERN**

TURNEN FÜR SENIOREN 60+

Donnerstag, 11. Januar 2018, 14 Uhr, im Öki in Kehrsatz

Schnupperlektion gratis

Sie sind herzlich eingeladen zum abwechslungsreichen und rücksichtsvollen Turnen. Bleiben Sie fit und beweglich im Alter.

Infos: Marlis Rutz, Tel. 031 819 51 04, oder
Monika Vögtlin, Tel. 031 747 70 97



Kaiser Holzbau

Zimmerei – Innenausbau
Umbauten - Renovationen

www.kaiser-holzbau.ch

Kirchackerweg 31 A
3122 Kehrsatz

Tel. 031 964 10 88
Fax: 031 964 10 88
Natel . 079 235 25 74



**sportcenter
kehrsatz**
tennis
badminton
fitness

Zimmerwaldstr. 12 · 3122 Kehrsatz ·
Tel 031 961 01 44 · Fax 031 961 27 30 ·
www.tennis-kehrsatz.ch ·
info@tennis-kehrsatz.ch



JUNGI'S GARTENMANDLI

reng und allegt hier Gonen
sauber und gerch

Hanspeter Jungli
Zimmerwaldstrasse 10 A
3122 Kehrsatz
Tel 351 961 35 07

Scherler AG
Elektro und Telematik

Papiermühlestrasse 9 24-h-Pikettdienst 031 330 41 41
3000 Bern 22 E-Mail: info@scherler-ag.ch
Telefon 031 330 41 11 Internet: www.scherler-ag.ch
Telefax 031 330 41 22

SCHERLER
ELEKTRO UND TELEMATIK / BERN

Chumm zu de Elektroinstallatöre cho schnuppere!



Unsere Firma, die ständig mehrere Lehrlinge in der Ausbildung hat, setzt auf Teamgeist, kollegiale Zusammenarbeit und Förderung jedes Einzelnen. Verschaffe dir einen Eindruck in einer Schnupperwoche bei Scherler. Ruf einfach an und vereinbare mit Herrn Neuenschwander einen Termin. Wir freuen uns, dir möglichst viel von unserer Berufswelt zu zeigen!

Scherler sorgt für Spannung

ANDREAS STALDER AG

Küchenbau – Schreinerei – Service

Breitenacker 6, 3122 Kehrsatz

Tel: 031 961 10 06 baernoergeli@bluewin.ch

Der Schreiner
Ihr Macher

www.schreiner.ch

Küchen für Neu- und Umbauten
Innenausbau – Reparaturen –
Allg. Schreinerarbeiten - Service

auto trachsel ag



CAR XPERT

Ihre persönliche Garage für alle Marken.

Werkstatt, Carrosserie und Malerei, MFK Bereitstellung,
Klimaservice, Pneuservice und Einlagerung Räder

Kirchackerweg 31, 3122 Kehrsatz 031 961 18 98

garage@autotrachselag.ch

trachsel.mehrmarken.net

Konfigurieren Sie Ihren Neuwagen.

BLUMEN MAURER

Blumengeschäft und Gärtnerei

Peter Maurer-Brosi

Flugplatzstrasse 40, 3122 Kehrsatz

Telefon 031 961 31 37

www.blumenmaurer.ch

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /

Gern berate ich Sie.

Werner Marti

Telefon 031 819 52 81

werner.marti@axa-winterthur.ch

AXA Winterthur

Hauptagentur Franco Faricelli

Dorfstrasse 9, 3123 Belp

AXA.ch/belp

AXA winterthur

Finanzielle Sicherheit / neu definiert

DIVERSES

40. LITERARISCHER SONNTAGMORGEN: PHÄNOMENAL

So wie der Titel, so phänomenal war der 40. Literarische Sonntagmorgen Ende Oktober im Blumenhof. Im Oktober 1997 fand der erste Literarische Sonntagmorgen statt. Gegründet wurde er von Ueli Affolter, und seitdem wird der Anlass zweimal jährlich durchgeführt. Seit 20 Jahren gestaltet der Kehrsatzer Künstler Martin Hofer die Illustrationen. Wieder wurden spannende Bücher vorgestellt, und im Anschluss feierten die Besucher und Besucherinnen das Jubiläum mit einem Apéro.

Der Literarische Sonntagmorgen im Täfersaal des Blumenhofs war gut besucht. Zur 40. Veranstaltung waren auch die Gründungsmitglieder Ueli Affolter und Eva Maria Eschenbacher eingeladen. Ueli Affolter hatte einst die Idee und grün-

dete zusammen mit Peter Nyffeler, Eva Maria Eschenbacher und Margrit Sieber den Literarischen Sonntagmorgen. In den 20 Jahren fiel der Anlass nur einmal aus. Im Laufe der Zeit wurden unzählige Bücher gelesen und heftige Diskussionen geführt. 2007 erhielt das Quartett den Chäsitzer Preis. Mittlerweile gab es Wechsel im Leseteam, Carmen Staub kam 2012 für Eva Maria Eschenbacher, Markus Keller 2013 für Ueli Affolter. Ein besonderer Dank ging an Peter Nyffeler für die Organisation. Er hatte zudem Martin «Tinu» Hofer gewinnen können, jeweils den Flyer für den Literarischen Sonntagmorgen zu gestalten. Alle Illustrationen wurden auf einer Plakatwand ausgestellt. Im Anschluss offerierte die Gemeinde Kehrsatz den Apéro, der wie

immer vom Frauenverein Kehrsatz serviert wurde.

Folgende Bücher wurden zum Thema «Phänomenal» vorgestellt: Christoph Ransmayr «Cox oder Der Lauf der Zeit», Morten Brask «Das perfekte Leben des William Sidis», Martin Suter «Elefant», Jonas Lüscher «Kraft». Daneben präsentierten Ueli Affolter mit «Mein Leben» von Marcel Reich-Ranicki und Eva Maria Eschenbacher mit «Die Violinen von Saint-Jacques» von Patrick Leigh Fermor ihre persönlichen phänomenalen Bücher. Alle Bücher können in der Dorfbibliothek ausgeliehen werden. Der nächste Literarische Sonntagmorgen findet am 6. Mai 2018 statt. Das Thema könnte passender nicht sein und lautet «Fortsetzung folgt».

Text und Foto: Gitta Bellmann



Tinu Hofer kreiert die Illustrationen



Ueli Affolter hatte die Idee für den Literarischen Sonntagmorgen



Zahlreiche Literaturliebhaber kamen zum Jubiläum



Das Gründerquartett

Sonntag 25. Februar 2018

16:00-19:00 Uhr

Oekumenisches Zentrum Kehrsatz



THÉ DANSANT

Duo Charly und Noëlle

«Das Tanzen ist die kunst, wo die Beine denken, sie seien der Kopf.»
Stanislaw Jerzy Lec

www.kulturkehrsatz.ch

Werden Sie Mitglied des Fördervereins!

Eintritt: 40.- (Alles inbegriffen)

Reservation: Sekretariat Oeki, 031 960 29 29, Mo-Fr 8.30-11.30h oder
joyce.bahner@reichel.ch

**FEUERWEHR
KEHRSATZ**


WECHSEL DES KOMMANDANTEN

Am diesjährigen Feuerwehrabend wurde der amtierende Feuerwehrkommandant Markus Liebi gebührend verabschiedet. Mit einem für ihn speziell konzipierten «Feuerwehrwagen» darf Markus Liebi auch weiterhin die Feuerwehr Kehrsatz als Kommandant a. D. begleiten. Neu wurde Andreas Nussbaum auf den 1. Januar 2018 zum Kommandanten ernannt

Wie jedes Jahr feierte die Feuerwehr Kehrsatz im November ihren Feuerwehrabend. Eingeladen sind alle aktiven und passiven Mitglieder der Feuerwehr und ihre Partner.

Michael Lüthi, Vizekommandant, moderierte den Abend. Neben der Bekanntgabe von Ein- und Austritten wurde Reto Bützberger zum Oberleutnant ernannt. Markus Liebi übergibt das Amt des Kommandanten zum 1. Januar 2018 nach sieben Jahren an Andreas Nussbaum. Markus Liebi wird das Projekt Zusammenschluss der Regio-Feuerwehr unteres Gürbetal/Längenberg weiterhin begleiten und der Feuerwehr Kehrsatz als Offizier zur Verfügung stehen. Andreas Nussbaum wird in seiner Amtsperiode neben dem normalen Feuerwehrgeschäft ebenfalls das Projekt mitbegleiten. Zurzeit hat die Feuerwehr 37 aktive Mitglieder.



Andreas Nussbaum, 36. In Kehrsatz aufgewachsen, wohnhaft in Belp-Moos, selbstständiger Landmaschinenmechaniker in Belp, seit 2001 Mitglied der Feuerwehr Kehrsatz

Nach dem formellen Teil des Abends wurde Markus Liebi, der seit 1985 Feuerwehrmann und seit 2004 Mitglied der Feuerwehr Kehrsatz ist, mit einem speziell konzipierten «Feuerwehrwagen» ver-

abschiedet. Die Mannschaft hat ihm einen Rollator mit Sirene, Feuerlöscher und Funk ausgerüstet, damit er bis ins hohe Alter einsatzbereit sein kann.

Text + Foto: Gitta Bellmann

FRITZENTAG

Am 14. November fand der 17. Kehrsatzer Fritzentag im Restaurant Brunello statt. Seit 2000 treffen sich die Dorfbewohner mit dem Vornamen Fritz einmal im Jahr zu einem gemeinsamen Essen und gemütlichen Beisammensein.

Gegründet wurde der Fritzentag vom Chäsitzer Fritz Nydegger, der letztes Jahr im Alter von 96 Jahren verstarb. In den 17 Jahren hat sich nicht nur das Menü geändert. Anfänglich kamen 26 Teilnehmer mit dem Vornamen Fritz. Diesmal trafen sich 11 Fritzen zum gemeinsamen Mittagessen. Neue Teilnehmer mit dem Vornamen Fritz sind herzlich willkommen. Das nächste Fritzentreffen findet am Mittwoch, 14. November 2018, am Mittag im Restaurant Brunello statt.

Auskunft: Fritz Lanz, Gurtenstrasse 17
Tel. 031 961 14 11 Text + Foto: Gitta Bellmann



Die Physiotherapie Franco Polesana in Kehrsatz stellt sich vor

Zusammen mit meinem Team biete ich ein ganzheitliches und nachhaltiges Therapieangebot an:



Der Vielseitige:

Als Inhaber der Praxis ist **Franco Polesana** schon seit 16 Jahren Therapeut in Kehrsatz.

Seiner grosszügigen und offenen Art ist die gute Stimmung in der Praxis zu verdanken, die sich vom Empfang bis ins Behandlungszimmer zieht.

In seiner langen Tätigkeit als Physiotherapeut hat er erkannt, dass die Ursachen einer Erkrankung oft nicht dort liegen, wo sich die Symptome zeigen. Daher bietet er heute neben Physiotherapie auch FOI, Coaching, Mentaltraining, Haptonomie und vieles mehr an.



Die Erfahrenen:

Durch nichts ist **Andrea Bollin** aus der Ruhe zu bringen. Ihre bedachte weitsichtige Art gründet auf ihrer reichen Therapie- und Lebenserfahrung. Die Qualität ihrer Behandlungen basieren auf der langjährigen Tätigkeit in mehreren Therapiepraxen und auf vielseitigen Aus- und Weiterbildungen. Sie verbindet ihr einfühlsames und sorgfältiges Wesen mit gezielten und routinierten Handgriffen und erzielt damit den gewünschten Erfolg.



Der Innovative:

Seine unstillbare Neugier und Faszination für die menschliche Gesundheit ist die treibende Kraft von **Peter Frutiger**.

Der umfassenden Osteopathie Ausbildung, die er demnächst abschliesst, verbunden mit einem Masterstudiengang, verdankt er sein vernetztes Verständnis der Medizin. So wendet er die klassische Physiotherapie gezielt an und ergänzt sie durch eine osteopathische Sichtweise.

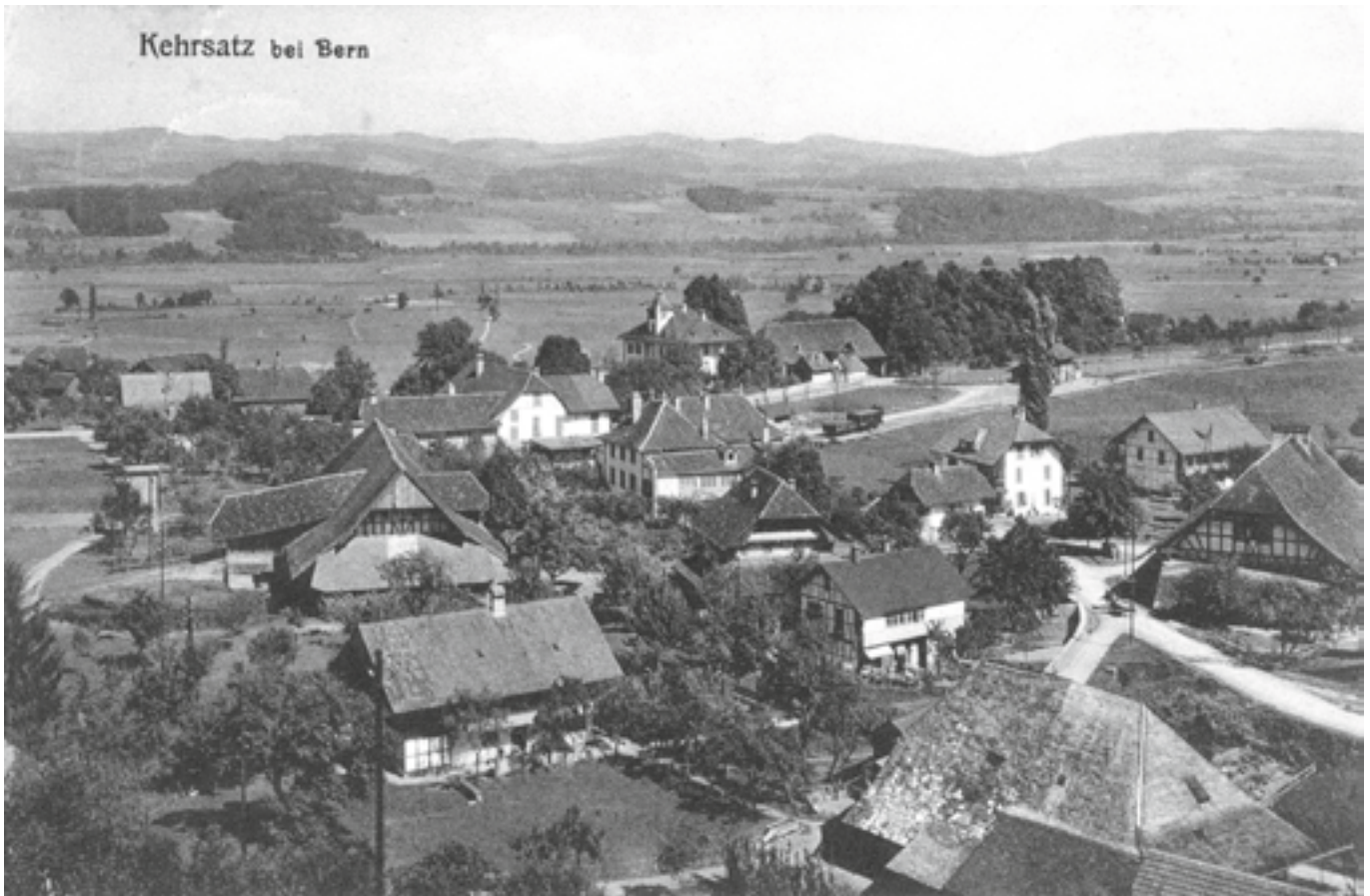
Zusammen mit meinem Team bedanke ich mich herzlich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und Ihre Treue im Jahr 2017. Wir durften viele schöne und spannende Momente mit Ihnen erleben. Dies motiviert uns, Sie auch weiterhin mit fachkompetenter Arbeit zu unterstützen und zu begleiten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen einen guten Start ins neue Jahr 2018.

ALTES CHÄSITZ

Die wunderschöne Postkarte aus der Sammlung von Claudia Eidenbenz zeigt den alten Dorfkern von Kehrsatz. Damals teilte noch keine Umfahrungsstrasse diesen Dorfteil.

Haben Sie auch noch alte Bilder, Karten oder Dokumente von Kehrsatz die sie gerne der Öffentlichkeit zugänglich machen und archivieren möchten? Dann melden Sie sich doch bitte auf chaesitzer@dorfvereinkehrsatz.ch oder Telefon 079 352 88 37. Wir publizieren die schönsten Bilder auf www.facebook.com/kehrsatz oder im Chäsitzer.



**DEIN VORSATZ FÜR 2018? ICH STARTE AM CHÄSITZER-LOUF!
JETZT MIT TRAINING STARTEN UND ANMELDEN.
INFOS & ANMELDUNG: WWW.CHAESITZER-LOUF.CH**



5. Mai 2018, Sportanlage Selhofen, Kehrsatz



DEZEMBER

- Mo 24.** Weihnachtsfest, Quelle
Fr 29. Seniorensouperia, Öki

JANUAR

- Mo 1.** Neujahrsapéro, Blumenhof
Mi 3. Jasstreff, Öki
Do 4. Seniorenessen, Brunello³
Do 4. Männerforum, Öki
Fr 12. Eltern-Kind-Treffen, Öki
Mi 17. Ökumenischer Seniorennachmittag, Öki
Fr 19. Gemeindeabend, Öki
Sa 20. Frauentreff²
So 21. Klavierquartett, Öki¹
Mi 24. Samariter-Kurs Notfälle für Kleinkinder
Do 25. Bach-Ensemble
 «Spiel mir das Lied vom Tod», Öki
Fr 26. Seniorensouperia, Öki
Fr 26. Eltern-Kind-Treffen, Öki
Sa 27. Fiire mit de Chline, Öki
Sa 27. Jassmeisterschaften, Selhofen
So 28. Gottesdienst «Spiel mir das Lied vom Tod», Öki

FEBRUAR

- Do 1.** Seniorenessen, Brunello³
Mi 7. Jasstreff, Öki
Do 8. Seniorennachmittag, Theater «Wer zuletzt stirbt», Öki
Fr 16. Eltern-Kind-Treffen, Öki
Do 15. Frauentreff²
Fr 16. Helferabend Chäsitzerlouf, Aula
Sa 17. Skitag Feuerwehrverein

- Mo 19.** Grosses Kino am Montag, Öki
Fr 23. Seniorensouperia, Öki
Sa 24. Fiire mit de Chline, Öki
So 25. Thé Dansant, Öki¹

MÄRZ

- Do 1.** Seniorenessen, Brunello³
Fr 2. Hauptversammlung Feuerwehrverein
So 4. Familien-Zmorge, Öki
Mo 5. Grosses Kino am Montag, Öki
Mi 7. Jasstreff, Öki
Do 8. Frauenfest, Öki
So 11. Klapparat, Öki¹
Do 15. Hauptversammlung Umweltgruppe Kehrsatz
Mo 19. Grosses Kino am Montag, Öki
So 25. Carte Blanche: HKB, Öki¹
Fr 30. Seniorensouperia, Öki


APRIL

- Do 5.** Seniorenessen, Brunello³
Do 26. Frauentreff²
Fr 27. Seniorensouperia, Öki

¹ Infos unter www.kulturkehrsatz.ch

² Anmeldung bei Margret Lehmann, Tel. 079 285 20 74
frauentreff@dorfvereinkehrsatz.ch

³ Seniorenessen: Beginn 11.30 Uhr, im Rest. Brunello, Essen inkl.
 1 Getränk und Kaffee oder Tee Fr. 17.-; Anmeldung bei S. Läderach,
 Tel. 031 961 22 74, bis Montag der gleichen Woche; Fahrdienst auf Anfrage.

 INFORMATIONEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG VON KEHRSATZ
 PUBLIZIERT VOM DORFVEREIN KEHRSATZ

IMPRESSUM

Redaktionsadresse: Redaktion «Chäsitzer», Postfach 24
 3122 Kehrsatz, Mail: chaesitzer@dorfvereinkehrsatz.ch

Postadresse des Dorfvereins: Dorfverein Kehrsatz
 Postfach 24, 3122 Kehrsatz

Redaktion und Inserate: Gitta Bellmann, Tel. 031 922 22 08
 René Walker, Tel. 079 352 88 37

Ausschreibung Kurse: Kati Herrmann
katalin.gergocs@bluwin.ch

Layout/Druck: Druckerei Läderach AG, Bern

ISSN: 1663-0297 (PRINT)/2296-5181 (ONLINE)

Chäsitzer im Internet: www.dorfvereinkehrsatz.ch
www.facebook.com/kehrsatz

Redaktionsschluss der Chäsitzer-Ausgaben 2018

2/2018	14. Februar 2018
3/2018	18. April 2018
4/2018	13. Juni 2018
5/2018	15. August 2018
6/2018	17. Oktober 2018

Textbeiträge für Ausgabe 2 / 18 bitte bis zum 14. Februar, 24 Uhr an
chaesitzer@dorfvereinkehrsatz.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 2. März 2018
Zuständig: Gitta Bellmann